



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND

SEPTEMBER – NOVEMBER 2024

GEMEINDEBRIEF



Althaldensleben | Bebertal | Hillersleben | Hundisburg | Neuenhofe
Nordgermersleben | Vahldorf | Wedringen

September, Oktober, November. Der Herbst beginnt. Die Tage werden kürzer. Vorher noch ein paar spätsommerliche Sonnenstrahlen tanken und dann geht es auch schon in die gemütliche Jahreszeit in der vieles etwas langsamer abläuft. Nun ja, zumindest in der Theorie. Ab Oktober nämlich beginnt mein Dienst wieder in vollem Umfang und ich freue mich auf die Zeit.

Ich bin gespannt auf das, was Gott mit uns als Kirchengemeinden vorhat. Was für Projekte und Ideen auf ihre Umsetzung warten. Das geht freilich nur zusammen gut. An vielen Orten passiert das schon längst. Das ist wunderbar und ich bin sehr dankbar dafür! Das ist es nämlich, was Kirche bedeutet: zusammen sein, gemeinsam gestalten, solidarisch miteinander umgehen, einander sehen und zuhören. Das ist nicht immer leicht. Besonders, wenn man das Gefühl hat, dass Gott sich ziemlich rausnimmt.

Da macht mich die Monatslosung für September nachdenklich: „Bin ich nur ein Gott der nahe ist, spricht der Herr, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?“ (Jeremia 23,23)

Mich beeindruckt die deutliche Aussage, die hinter dieser Frage steht. Und jedes Mal bin ich berührt davon, wie die Glaubenserfahrungen der Menschen zu biblischen Zeiten in mein heute tritt.

Ja, ist Gott nicht auch ein Gott der nah und der fern ist? Und kann nicht fast jede Christin/jeder Christ diese Erfahrung teilen?

Es tut der Seele gut, wenn wir sie teilen. Gerade auch die Erlebnisse in denen Gott uns völlig fremd und abwesend vorkommt. Mir tut es dann auch gut, wenn ich mich an Jesus wenden kann. Er ist die Brücke, er ist die Verbindung, wenn mich das Gefühl von Gottesferne überkommt. Weil er selbst diese Ferne

erlebt hat, kennt er die Fragen, die Angst, den Schmerz. Und er lässt mich damit nicht alleine.

Wenn man etwas weiter liest in der Bibel ist das auch eine Erfahrung, die viele gemacht haben: Gott ist da. Immer! Auch, wenn wir es nicht spüren oder glauben können. Er verurteilt uns nicht, er straft nicht. Aber er ist auch nicht der „liebe Gott“, wie er oft im alltäglichen Leben bezeichnet wird. Er ist nicht dazu da uns unsere Wünsche zu erfüllen, uns vor Unangenehmen zu bewahren und unsere Schwächen und Fehler großzügig zu ignorieren.

Seine Entscheidungen sind manchmal sehr hart, aber ohne ihn, wäre alles nichts. Demut bedeutet anzuerkennen, dass nicht alles in meiner Hand liegt. Anzunehmen, dass ich Grenzen habe. Und es bedeutet, dass ich nicht alleine bin! Sondern da einer ist der versteht, der mich kennt und der mich trotzdem liebt. Gott ist Liebe und es gehört zum Wesen der Liebe, frei zu sein. Liebe ist in sich frei. Als solche kann sie missdeutet und missbraucht werden. Aber sie hört deswegen nicht auf zu sein, was sie ist. Darum halte ich mich auch in der Erfahrung der Gottesferne an seinem Mantelsaum fest, so wie es schon die Urväter aus den Erzählungen der Bibel getan haben.

Vertrauen darf wachsen. Das geht nur durch Beziehung und das Festhalten an ihm - Gott, dem wir glauben. Auch und gerade in der Ferne.

Bleiben Sie behütet,
Pfarrerin Clara Flach

GOTTESDIENSTE, KONZERTE & VERANSTALTUNGEN

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
<p>Traditionell finden im September die Einsegnungen zu den Konfirmationsjubiläen statt. „Lasst uns festhalten am Bekenntnis der Hoffnung und nicht wanken; denn Gott ist treu, der sie verheißen hat.“ Hebräer 10,23</p>			
01.09.	10:00	Hundisburg	Andacht zum Weltfriedenstag
01.09.	14:00	Bebertal Marktkirche	Gottesdienst zur Goldenen- und Jubelkonfirmation mit Sup. U. Jauch
02.09.	19:00	Hundisburg	Montagsandacht
06.09.	18:00	Nordgermersleben	Orgelandacht mit Gerrit Krüger
08.09.	09:30	Hundisburg	Kirchenführung ansch. Offene Kirche
08.09.	14:00	Neuenhofe	Gottesdienst mit Goldener Konfirmation
08.09.	ab 10 Uhr	Bebertal	Tag des offenen Denkmals (siehe S.7)
12.09.	16:30	Hundisburg	Erzähltheater mit Stine
15.09.	10:00	Bebertal Dönstedter Teich	Teichgottesdienst zur Eröffnung der Festwoche zu 1060 Jahre Bebertal bis 22.09.24
17.09.	18:30	Hundisburg	LITERATUR FINDET STAT(D)T Lesung mit Dr. Aeikens
18.09.	18:00	Bebertal St. Godebert	„Rock unterm Engel“ mit Musik von Jihoon Song
19.09.	18:00	Bebertal St. Hubertus	Lesung zum Thema „Heimkehr“ (siehe S. 9)
22.09.	14:00	Althaldensleben	Gottesdienst mit Goldener- u. Jubelkonfirmation
28.09.	15:00	Hundisburg	LITERATUR FINDET STAT(D)T Sagen plattdeutsch nacherzählt
28.09.	18:00	Vahldorf	Reinhard May Abend (siehe S. 34)

GOTTESDIENSTE, KONZERTE & VERANSTALTUNGEN

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
Erntedankfeste in unserer Gemeinden „das Fest der Ernte, der Erstlinge deiner Früchte, die du auf dem Felde gesät hast, und das Fest der Lese am Ausgang des Jahres, wenn du den Ertrag deiner Arbeit eingesammelt hast vom Felde“.Mose 23,15			
29.09.	14:00	Nordgermersleben	Erntedankgottesdienst mit Jubelkonfirmation und Abschied von Pfarrerin Dörte Tönniges
29.09.	14:30	Bebertal St. Godebert	Orgelklang
04.10.	18:00	Nordgermersleben	Orgelandacht mit Lukas Marsch
05.10.	15:00	Hillersleben	Erntedankgottesdienst
06.10.	11:00	Althaldensleben	Erntedankgottesdienst
06.10.	14:00	Vahldorf	Erntedankgottesdienst
07.10.	15:00	Althaldensleben	Seniorenkreis
07.10.	19:00	Hundisburg	Montagsandacht
11.10.	19:00	Althaldensleben	Konzert mit Pianist Ronny Kaufhold (siehe S. 8)
12.10.	16:00	Neuenhofe	Erntedankgottesdienst
13.10.	10:00	Bebertal Pfarrhof	Erntedankgottesdienst zum Tag der Regionen
13.10.	14:00	Hundisburg	Erntedankgottesdienst
15.10.	15:00	Hillersleben	Rossiniquartett
26.10.	09:00	Bebertal	Arbeitseinsatz auf dem Dorffriedhof
27.10.	14:00	Wedringen	ErntedankGottesdienst
27.10.	14:30	Bebertal St. Godebert	Orgelklang
Regionaler Gottesdienst zum Reformationstag mit Regionalbischöfin Bettina Schlauraff			
31.10.	10:00	Hundisburg	Fest-Gottesdienst "470 J. Reformation in Hundisburg"

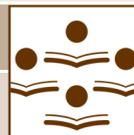
GOTTESDIENSTE, KONZERTE & VERANSTALTUNGEN

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
Am ersten Sonntag im November gedenken wir den Heiligen Hubertus von Lüttich Bischof von Lüttich, Schutzpatron des Waldes mit den Tieren, der Heger und Jäger			
01.11.	18:00	Nordgermersleben	Orgelandacht mit Stefanie Schneider
03.11.	16:00	Hundisburg	Hubertuskonzert- 25. Jubiläum
03.11.	14:00	Bebertal St. Hubertus	Hubertuskonzert m. Andacht
04.11.	19:00	Hundisburg	Montagsandacht
Wir gedenken des Heiligen Martin in Andachten und Umzügen. Mit dem Teilen von Martinshörnchen begehen wir den Tag und denken daran, dass Teilen wichtig ist.			
06.11.	17:00	Bebertal Marktkirche	Martinsandacht mit Umzug
07.11.	16:30	Hundisburg	Martinsandacht mit Umzug
07.11.	17:00	Neuenhofe	Martinstag mit Umzug
10.11.	10:00	Hundisburg	Andacht "Start Friedensdekade"
10.11.	10:00	Vahldorf	Gottesdienst
11.11.	17:00	Vahldorf	Martinsandacht +Umzug
16.11.	09:00	Hundisburg	Arbeitseinsatz auf dem evang. Friedhof
Zum Ende des Kirchenjahres gedenken wir an die Vorausgegangenen. Als mich viele Sorgen quälten, gab dein Trost mir neue Hoffnung und Freude. (Ps.94,19)			
17.11.	11:00	Althaldensleben	GD zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl
23.11.	16:00	Neuenhofe	Gottesdienst zu Ewigkeit
24.11.	09:30	Bebertal	GD zum Ewigkeitssonntag
24.11.	14:00	Nordgermersleben	GD zum Ewigkeitssonntag
24.11.	14:00	Hundisburg	Andacht mit Totengedenken mit Abendmahl
24.11.	15:30	Hillersleben	Andacht mit Totengedenken
24.11.	16:30	Wedringen	Andacht mit Totengedenken
24.11.	14:00	Vahldorf	Andacht zum Ewigkeitssonntag

GOTTESDIENSTE, KONZERTE & VERANSTALTUNGEN

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
Ausblicke zu Beginn des neuen Kirchenjahres Die Adventszeit, wie alle christlichen Feste und Festzeiten, ist ein uraltes Ritual: Seit dem Ende des 4. Jahrhundert begeht das Christentum nachweislich die Adventszeit.			
29.11.	18:00	Bebertal Pfarrhof	Advent im Pfarrhof
01.12.	14:00	Bebertal St. Godebert	Orgel und Trompete

Chöre



Vahldorf: Dienstag 19.30 Uhr im Gemeinderaum

Nordgermersleben: Donnerstag 19.30 –21.00 Uhr im Gemeinderaum

Posaunenchor Nordgermersleben: Mittwoch 19.00 Uhr

Alle, die Lust zum gemeinsamen Musizieren haben, sind herzlich willkommen!

Liebe Leser,

wenn Sie unseren Gemeindebrief lesen, ist noch nicht einmal Herbstanfang, wir sind in der Planung aber schon bei Dezember, genauer gesagt, am Freitag vor den ersten Advent.

In diesem Jahr der 29. November 2024.

Traditionell findet in Bebertal dann immer „Advent im Pfarrhof“ statt. Die Auftaktveranstaltung zum lebendigen Adventskalender in unseren Pfarrbereichen Bebertal und Althaldensleben. Auch in diesem Jahr planen wir wieder den „Lebendigen Adventskalender“.

Möchten Sie Gastgeber sein, ihre Tür für Gäste öffnen um 18 Uhr und adventliche Weisen singen, eine Geschichte lesen, etwas Zeit miteinander verbringen bei Tee, Schmalzbrot und Gebäck?

Anmelden können Sie sich im Gemeindebüro Tel. 03904 / 44104 oder per Mail: sandra.eggert@ekmd.de, bei Fragen oder Anregungen rufen Sie ein an oder schreiben Sie.

Danke schön.

Herzliche Grüße

Sandra Eggert (Regional- und Gemeindebüro)

TAG DES OFFENEN DENKMALS IN BEBERTAL

8.9.2024

MOTTO: WAHR-ZEICHEN

Zeitzeugen der Geschichte



ALVENSLEBEN - MARKTKIRCHE ST. JACOBUS AM ALTEN MARKT

um 10:00 Uhr Führung in der Marktkirche



DÖNSTEDT - KIRCHE ST. HUBERTUS WELLENBERGSTRASSE 27

um 11:00 Uhr Vortrag von Ulrich Hauer zur Baugeschichte der Kirche, insbesondere des romanischen Westturmes
ab 12:00 Uhr Grillen an der Hubertuskirche



ALTALVENSLEBEN - DORFFRIEDHOF FRIEDENSSTRASSE 4

um 13:00 Uhr Vortrag von Ulrich Hauer an der Friedhofskapelle St. Stephanus - Straße der Romanik



ALVENSLEBEN - KIRCHE ST. GODEBERT FRIEDENSSTRASSE 34

um 14:30 Uhr Godebert Orgelmusik mit Johannes Kirchberg aus Schöningen
um 15:00 Uhr Kirchenführung



ALVENSLEBEN - VIERZEITHOF FRIEDENSSTRASSE 36

ab 10:00 Uhr Ausstellung Steffen Bage Bebertaler Bilder auf dem Vierzeithof mit Kaffee, Kuchen, Eis und Grill
ab 15:00 Uhr Livemusik mit Johannes Jünger



ALVENSLEBEN - VELTHEIMSBURG BURGSTRASSE 16

ab 10:00 Uhr Gruft und Landratsturm geöffnet
Kaffee und Waffeln
Schlossführungen 10:00 Uhr, 13:00 Uhr und 16:00 Uhr

Herzliche Einladung zum Klavierkonzert

**Freitag, 11. Oktober 2024 um 19 Uhr in der Lutherkirche
Althaldensleben**

Werke von Chopin, Beethoven und Liszt

In der Konzertpause sind alle Gäste zum Glas Wein eingeladen



Ronny Kaufhold,

geboren 1980, erhielt ab seinem elften Lebensjahr Klavierunterricht bei Maria Iwanowa aus Berlin. Im Jahr 1996 setzte er seine Ausbildung als Jungstudent bei Prof. Elena Lapitzkaja am Julius-Stern-Institut der Universität der Künste in Berlin fort.

Seit 2000 studierte er dort im Hauptfach Klavier und absolvierte seine Diplomprüfung 2005 mit Auszeichnung und anschließend das Konzertexamen im Jahr 2008.

Wichtige Anregungen erhielt er zudem durch Meisterkurse bei Prof. Pascal Devoyon, Prof. Sorin Enachescu, Prof. Herbert Sahling und Prof. Fabio Bibini.

Ronny Kaufhold gewann bereits mehrere Preise und Auszeichnungen, unter anderem den Förderpreis beim Jugend-Kultur-Preis des Landes Sachsen-Anhalt sowie bei Landes- und Bundeswettbewerben „Jugend musiziert“ und beim Nationalen Bach-Wettbewerb in Köthen. Der junge Pianist erhielt außerdem mehrfach Stipendien der Paul-Hindemith-Gesellschaft Berlin und der Otilie-Selbach-Redslob-Stiftung sowie ein Stipendium der Gotthard-Schierse-Stiftung.

Seine Konzerte führten ihn unter anderem in die ausverkaufte Berliner Philharmonie, in der er zusammen mit dem Sinfonie Orchester Berlin Klavierkonzerte von Beethoven, Liszt und Saint-Saëns aufführte.



Einladung

Lesung am 19.09.2024

Festwoche 1060 Jahre Bebertal

Zum Thema "Heimat" lesen Mitglieder des Fördervereins "Gutskirche Dönstedt" e.V. Texte, unter anderem des Bebertaler Ehrenbürgers Erhard Hampel. Birgit Weise liest aus einem noch unveröffentlichten Text zum Thema "Heimkehr".

Jakob Dähne aus Halle sorgt für musikalische Zwischenspiele.

**Beginn ist um 18 Uhr an der Kirche St. Hubertus
(bei schlechtem Wetter auf dem Saal im Deutschen Haus).**

Kirche mit Kindern / Christenlehre

Noch vor Ende des letzten Schuljahres kam die Nachricht, dass Karo Fitz nach den Sommerferien nicht mehr in unserem Kirchenkreis tätig ist. Trotz der zeitnahen Ausschreibung der Stelle ist es dem Kirchenkreis leider nicht gelungen eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger zu finden. Wir vom Gemeindegemeinderat Bebertal möchten keinesfalls, dass die bestehende Christenlehregruppe allein dasteht oder auseinandergeht. Aus diesem Grund haben wir überlegt, wie wir ein Angebot schaffen können, dass die Zeit bis zu einer Neueinstellung eines/einer Gemeindepädagogen/in überbrückt.

Am 12.09.24 um 16.30 Uhr ist die Theaterwerkstatt Stine mit ihrem Erzähltheater in der Kirche in Hundisburg zu Gast.

Für den Oktober haben wir am 24.10.24 mit Pfarrerin Clara Flach einen Kindergottesdienst zum Thema Erntedank in der Simultankirche in Althaldensleben geplant. Im Anschluss wird noch was Kreatives und/oder etwas Kürbissuppe angeboten. Wir werden die Kinder aus Bebertal zu beiden Veranstaltungen

hinfahren. Diese Angebote richten sich an alle Kindergruppen aus unseren Gemeinden. Die Gruppen ohne alternatives Angebot können sich dem gern anschließen.

Im November finden dann die Martinsspiele/-umzüge statt, in denen die Gruppen vor Ort einbezogen werden können.

Ich hoffe diese Information gibt eine kleine Orientierung. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Gemeindegemeinderat oder an Pfn. Clara Flach.

Für den GKR-Bebertal
Andreas W. Berger



Die Konfi-Zeit startet!

Termine für die neue Gruppe 2024-2026:

14. September 2024	14-17 Uhr Kennenlern-Nachmittag
26. Oktober 2024	10-14:30 Uhr Konfi-Samstag
30. November 2024	10-14:30 Uhr Konfi-Samstag
Dezember 2024	Zeit für Projektarbeit (Friedenslicht, Krippenspiel o.ä.)
18. Januar 2025	10-14:30 Uhr Konfi-Samstag
15. Februar 2025	10-14:30 Uhr Konfi-Samstag
26.-30. März 2025	Konfi-WG in Greifswald
26. April 2025	Konfi-Samstag
Im Mai 2025	Vorstellungs-Gottesdienst der Konfis 2025
8. Juni 2025	Konfirmation der Gruppe 2023-2025
14. Juni 2025	Sommerabschluss - Aktion
(Die Termine nach den Sommerferien 2025 werden noch bekannt gegeben.)	
24. Mai 2026	Konfirmation

Termine für die Gruppe 2023-2025:

19. Oktober 2024	Konfi-Samstag
11. Januar 2025	Konfi-Samstag
26.-30. März 2025	Konfi-WG in Greifswald
Im April 2025	Elternabend
Im Mai 2025	Vorstellungsgottesdienst
08. Juni 2025	Konfirmation

Wir freuen uns auf Euch!

PfarrerIn Clara Flach (01514 2048768, clara.flach@ekmd.de)

Pfarrer Michael Schlauraff (0173 6839291, michael.schlauraff@ekmd.de)

SENIOREN

Seniorenkreise unserer Pfarrbereiche (in alphabetischer Reihenfolge)
Termine für geplanten Treffen - bitte beachten Sie auch Aushänge und Presse

Althaldensleben, Gemeinderaum
erster Montag im Monat um 15 Uhr: 2. Sep., 7. Okt. und 4. Nov.

Bebertal - Alvensleben, Gemeinderaum Pfarrhaus, Am Alten Markt 11
dritter Donnerstag im Monat um 14 Uhr: 12. Sep. 17. Okt. und 21. Nov

Bebertal - Dönstedt, nach individueller Absprache

Hillersleben, Gemeinderaum
dritter Montag im Monat um 15 Uhr: 16. Sep., 16. Okt. und 20. Nov.

Hundisburg, Gemeinderaum
zweiter Montag im Monat um 14.30 Uhr: 11. Sep., 9. Okt. und 13. Nov.

Neuenhofe, Winterkirche
letzter Mittwoch im Monat um 14 Uhr: 25. Sep., 30. Okt. und 27. Nov.

Nordgermersleben, Gemeinderaum
erste Donnerstag im Monat um 14 Uhr: 5. Sep., 10. Okt. und 7. Nov.

Vahldorf - Gemeinderaum
erster Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr: 4. Sep., 2 Okt. und 6. Nov.

Wedringen, Gemeinderaum
zweite Dienstag im Monat um 14.30 Uhr: 10. Sep., 8. Okt. und 12. Nov.

Wer möchte bringt den/ die Nachbar/ Nachbarin mit zum Kennenlernen.
Wir sind eine aufgeschlossene Truppe, bei Kaffee und Kuchen spricht es sich leichter über Gott und unsere alltäglichen Sorgen und Freuden. Lieber gemeinsam - statt einsam. Wir freuen uns auf Sie.



Kaum zu glauben, aber wahr,
 Heinz- Werner Schulze wurde am 5. Aug. 70 Jahr.
 Glückwunsch und Gottes Segen,
 auf all deinen Wegen.
 Über zwanzig Jahre ist er bei St. Andreas angestellt,
 immer strebsam und fröhlich, so geht er durch die Welt.
 Heinz- Werner leistet für die Kirchengemeinde viel,
 Friedhofspflege, Küsterdienst, Reparaturen und immer ein freundliches Wort,
 ist sein Deal.

Text und Foto: Gemeindegkirchenrat Hundisburg

Abschied von Pfarrerin Dörte Tönniges

Liebe Gemeinde,
als ich im April 2022 meinen Entsendungsdienst begann, da ahnte ich noch nicht, was für ein großes Glück ich mit dieser Stelle haben würde!

Deshalb fällt es mir nicht leicht, dass meine Zeit in Nordgermersleben nun bald ein Ende haben wird.

Anders als geplant, werde ich ab Oktober die Pfarrstelle in Gommern übernehmen. Für mich und meinen Partner gab es leider keine langfristige Perspektive im Kirchenkreis, weshalb wir uns nun dafür entschieden haben, gemeinsam an einem anderen Ort neu anzufangen.

Gerne blicke ich auf die vergangene Zeit zurück:

Viele besondere Gottesdienste haben wir miteinander gefeiert – fröhliche Feste wie Taufen und Hochzeit, die Einweihung des Pfarrgartens, die Enthüllung neuer Antependien (so nennt man den Stoff vorne am Altar), die großen Gottesdienste zu Ostern, Erntedank und Weihnachten, Einschulungen und (Jubel-) Konfirmationen, Martinsfeste und Weltgebetstage.

Und viele von Ihnen habe ich auch in den traurigen Momenten des Lebens begleiten dürfen, wenn Sie sich von lieben Menschen verabschieden mussten oder selbst

vor großen Herausforderungen standen.

Ganz besonders hervorheben möchte ich die musikalische Vielfalt in dieser Gemeinde: Kirchenchor und Posaunenchor haben einen ganz großen Anteil daran, dass die Gemeinde so lebendig ist, und ich war dankbar für jede Veranstaltung, die von ihnen bereichert wurde. Die Freude am Posaunespielen nehme ich auf jeden Fall mit! Und auch das Zur-Ruhe-Kommen in den Orgelandachten habe ich immer sehr genossen.

Ich bedanke mich bei Ihnen allen für das entgegengebrachte Vertrauen, bei den Damen des Seniorenkreises für unsere schönen Nachmittage mit allerbesten Kuchenauswahl und natürlich bei den engagierten Mitgliedern des Gemeindegemeinderates für die unkomplizierte Zusammenarbeit.

Mit dem Gottesdienst am 29. September um 14 Uhr, in dem wir auch Erntedank und Jubelkonfirmation feiern, werde ich mich verabschieden.

Ich würde mich sehr freuen, Sie dort noch einmal wiederzusehen!

Ihre Pfarrerin Dörte Tönniges

Verabschiedung Pfarrer Heidenreich

Nach dem letzten Gottesdienst von Pfarrer Heidenreich in Bebertal am 9. Juni 2024 hat sich der Gemeindevorstand Bebertal mit einem kleinen Geschenk verabschiedet. Pfarrer Heidenreich war sichtlich überrascht und erfreut. Unser Kirchenmitglied Frau Deumeland hat es sich nicht nehmen lassen zum Abschied einen Kuchen zu backen und mit auf den Weg zu geben. Darüber hinaus hat sich auch der Gemeindevorstand Hundisburg ebenfalls mit einem Abschiedsgeschenk erkenntlich gezeigt.

Pfarrer Heidenreich hat die Vakanz für Kirchengemeinde Bebertal seit 2013 dreimal übernommen, es war eine aufregende Zeit. Wir wünschen Herrn und Frau Heidenreich in ihrer neuen Heimat bei Bielefeld viele nette Begegnungen und in der Gewissheit das Gott ihnen zur Seite steht, mögen sie behütet bleiben.

Text: Andreas W. Berger
Foto: Andrea Hilliger-Berger



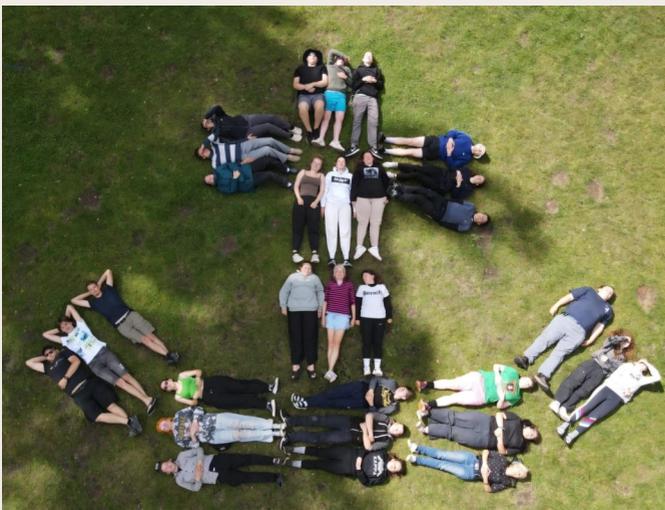
Paddeln mit Gott

Endlich Sommer, endlich Ferien! Ein Highlight für die Jugendlichen der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis Haldensleben-Wolmirstedt ist die Paddelfreizeit in der Seenplatte in Mecklenburg. Unter der Leitung von Gemeindepädagoge Robert Neumann verbringen die Jugendlichen 9 Tage in dieser wunderschönen Ecke Deutschlands.

Los ging am Sonnabend um 10 Uhr in der

ten Zeltplatz paddeln, Zelte wieder aufbauen, Abendessen und Freizeit, Denkpause und schließlich müde ins Zelt fallen. Nach drei Tagen verlief das alles schon sehr reibungslos, die Gruppe ist ein eingespieltes Team und baut routiniert unter Anleitung der Teamer den Platz auf und ab. Obwohl das Wetter im ersten Teil der Freizeit eher bescheiden zu nennen

war, tat das der Stimmung in der Gruppe keinen Abbruch. Volleyballspielen, Baden, Batischen, Singen und Spielen waren die Lieblingsbeschäftigungen der Jugendlichen. In der abendlichen Denkpause – eine kleine Andacht, in der man nachdenkt – befassten sie sich mit verschiedenen Themen, beteten und sangen. Gründe, um Gott zu danken, gab es jeden Tag: niemand wurde ver-



Jugendkirche in Haldensleben. Mit vier Bussen starteten die 36 Teilnehmer der Freizeit Richtung Mecklenburg. Auf dem ersten Zeltplatz angekommen, bauten sie ihre Zelte auf und lernten den Ablauf der Freizeit kennen: vormittags Zelte abbauen, alles im Anhänger verstauen, zum nächs-

ten Zeltplatz an, das Essen schmeckte immer sehr gut und die Freunde und Gott sind dabei.

Text und Fotos: Katja Schulze

Rocken mit Gott

So wie in jedem Jahr zum Beginn der Sommerferien fand auch in diesem Jahr die schon freudig erwartete Rocknacht im Pfarrhof in Barleben statt.

Bereits zwei Tage vorher reisen Jugendliche aus dem ganzen Kirchenkreis an, um das Festival vorzubereiten. Sie installieren Licht- und Tontechnik auf der Bühne, gestalten und schmücken das Gelände und bereiten das Catering und den Merch vor. Ein Team hilft bei der Vorbereitung des Essens für die Gruppe mit, ein anderes be-

druckt die beliebten T-Shirts für die Crew.

Am Sonnabendabend schließlich ist es soweit. Nach dem Auftritt der beliebten JuKi-Band heizten regional bekannte Bands wie Baba Blakes, Kein Meter und The Nash Circle dem Publikum ordentlich ein. Auch die Newcomer-Band Ribbecka machte ordentlich Stimmung.

Nach ihrem ersten Auftritt beim BandAdvent in der Jugendkirche in Haldensleben hatten die drei Jungs bereits einige Fans

auf ihrer Seite. Es war ein wunderschöner Sommerabend mit toller Rockmusik, coolen Leuten und jeder Menge Spaß.

Der Abbau am Sonntag verlief so schnell und routiniert, dass wir sogar noch Zeit hatten für ein Eis mit Gott – also eigentlich 50 Kugeln Eis mit Gott. Danke an alle, die zum Gelingen dieses tollen Festivals beigetragen haben. Wir freuen uns auf nächstes Jahr!



Text und Fotos: Katja Schulze

JG meets Malteser Katschutz-Jugend

Gott will, dass wir Menschen helfen. Er will, dass wir sie retten und ihnen beistehen in der Not. Manchmal kommen wir im Alltag ganz plötzlich in eine Situation, in der jemand dringend Hilfe braucht. Vielleicht sind wir Ersthelfer bei einem Unfall, oder jemand ist bewusstlos oder muss reanimiert werden. Um für solch eine Situation gewappnet zu sein, organisierte die Katastrophenschutz-Jugend der Malteser für die Jugendlichen der Jungen Gemeinde in Haldensleben einen Erste-Hilfe-Schnellkurs. Auf dem Gelände der Jugendkirche bauten sie Stationen auf und zeigten uns, wie und wann die stabile Seitenlage angewendet wird, wie eine Herz-Druck-

Massage funktioniert und wie man vorgeht, wenn man eine bewusstlose Person auffindet. In einem Parcours konnten wir dann gemeinsam zeigen, wie schnell wir eine Person auf einer Trage transportieren können. Erste Hilfe ist praktische Nächstenliebe, und wir alle könnten jederzeit für einen Menschen zum Lebensretter werden. Der Abend hat uns allen einen riesen Spaß gemacht und uns sensibilisiert für das Thema Erste Hilfe.

Nach diesem herausfordernden Programm ließen wir den Abend gemütlich bei Schnitzel und Pommes ausklingen. Vielen Dank an die Malteser

Katschutz-Jugend, ihr wart toll und habt uns so viel Neues gezeigt. Danke auch für die Organisation und das leckere Essen! Hoffentlich auf bald mal wieder!!

Text und Fotos:
Katja Schulze



Harfenkonzert in der Hundisburger Kirche

Ein wunderbares Hörerlebnis hatten alle Gäste beim Harfenkonzert in der St. Andreaskirche zu Hundisburg. Die Berliner Künstlerin Maria Todtenhaupt brachte ein schönes Programm für die Keltische Harfe mit und stellte uns auch die Paraguay-Harfe vor.

Nach dem Konzert kamen die Konzertbesucher mit Frau Todtenhaupt ins Gespräch und durften auch die Musikin-

strument berühren und mal an der Saite zupfen. Bei Wein und Käsebroten mit interessanten Gesprächen ließen alle den zauberhaften Spätnachmittag ausklingen.

Danke an alle Helfer und Unterstützer unseres Konzertes, besonders an den Ortsrat Hundisburg und Apotheker Markus Dunkel.

Fotos und Text: Sandra Eggert



Fahrt nach Eilsleben

Im Rahmen der Bebertaler Kulturpfade unternahm der Heimatverein Bebertal e.V. zusammen mit der Kirchengemeinde Bebertal und einigen Interessierten aus der Umgebung am 28.07.2024 eine Fahrt nach Eilsleben.

Dazu konnten wir das Werbemobil der Gemeinde Hohe Börde und den Kleinbus der Kirchengemeinde nutzen. Gegen 11.20 Uhr in Eilsleben angekommen ging es in die Kirche St. Laurentius. Dort begrüßten uns Tischlermeister Christoph Timme und seine Frau. Nach einer 30 minütigen Andacht, gehalten von Helgard Steinacker erzählte uns Herr Timme interessante Dinge von der Kirche, über die Tätigkeiten der Kirchengemeinde und über die Geschichte von Eilsleben.

Danach ging es zum Mittagessen in den Gasthof Kroatien. Die Wirtin servierte uns ein herrliches Menü. Nach dem Essen besuchten wir das Tischlereimuseum der Familie Timme. Der Seniormeister Rüdiger Timme führte uns durch zahlreiche Räumlichkeiten und alte Werkstätten mit alten Maschinen und Werkzeugen sowie umfangreiche Ausstellungsstücke, die an traditionelle Holzverarbeitung erinnern. Er erläuterte den Besuchern alte Fertigungstechniken und Holzbearbeitungsmethoden. Zu bestaunen waren auch

selbst gefertigte Raritäten, wie ein singender Hobel, ein Tischlein Deck Dich, das wie von Zauberhand ein Kaffeegedeck hervorbrachte und eine Minibar, die sich aus einer Hobelbank hervortat. Aber nicht alles konnte in dem etwa 2-stündigen Rundgang gesehen und betrachtet werden.

Gegen 16.00 Uhr ging es zurück nach Bebertal, zum Kaffeetrinken auf den Vierzeithof. Zum Ausklang des Tages gab Steffi Szibor ein kleines Konzert in St. Godebert zum Thema Holz. Begleitet von Instrumenten aus Holz wie Gitarre, Geige und Ukulele führte sie in ihre Liederwelt. Und schließlich bildeten die Zuhörer dazu mit Klangerinstrumenten aus Holz ein richtiges kleines Orchester.

Fazit des Tages, auch eine Fahrt in die Nähe unseres Kreises kann zu einem interessanten Erlebnis werden.

Text: Andreas Wellmann



Chorfahrt nach Bad Dürrenberg

Der Kirchenchor Nordgermersleben/ Bebertal hat am 06. Juli 2024 die Landesgartenschau in Bad Dürrenberg besucht. Bei schönem Wetter und guter Laune waren wir gemeinsam mit dem Chor Vahldorf und weiteren Freunden unterwegs. Bereits auf der Hinfahrt haben wir gesungen und waren gespannt, was uns Schönes erwarten wird. Unter dem Motto "Salzkristall & Blütenzauber" erlebten wir einen wunderschönen Tag im Gärtnerparadies. Auch über die Geschichte Bad Dürrenbergs, insbesondere die Salzherstellung, haben wir viel

erfahren und konnten am und auf dem Gradierwerk entlang gehen.

Die Blumen und Pflanzen waren herrlich anzusehen und haben einen bleibenden Eindruck bei allen hinterlassen.

Text: Antje Jacobs

Foto Joachim Pätzold



100 Jahre Kirchturm in Neuenhofe



Ankündigung des Festes durch Strohkirchen an beiden Ortseingängen



Festgottesdienst in dem das Theaterstück von Baum durch die Kinder dargestellt wurde



Mitglieder des Rossini Quartett gestalten nach einem Kaffeepausen ein Sommerkonzert in der Kirche.



Viele Besucher nutzten die Gelegenheit hoch in den Kirchturm zu gehen, um die Aussicht zu betrachten.



Der ehemalige Pfarrer Ernst Buchholz tauscht mit ehemaligen Konfirmandinnen viele Erinnerungen aus.

n der Glocke im Pflaumen-



Gelegenheit, um einmal
lettern und die Glocken



Beim Vortrag über die Geschichte des Ortes durch Silvio Jahn war unsere Kirche bis auf den letzten Platz besetzt.

Ausflug der Seniorenkreise

Nach langer Zwangspause war es am 4. Juni 2024 endlich wieder so weit: ein gemeinsamer Ausflug der Seniorenkreise aus unseren Pfarrbereichen. Unser Ziel waren die Neinstedter Anstalten in Neinstedt. Nach einer Kurzandacht in der Lindenhofkirche berichtete Herr Damm über die Geschichte und jetzigen Aufgaben der Stiftung. Bevor unsere Führung begann, hielten wir inne an der Gedenkstätte der Euthanasie für die 1091 ermordeten Menschen in der Zeit des NS-Regimes. Ein sehr emotionaler und berührender Moment, die über tausend Namen aller Altersgruppen zu sehen.

Wir besichtigten die Werkstätten, freie Therapieräume für Physio- und Ergotherapie, wir kamen in Gespräche mit den Bewohner und Beschäftigten der Einrichtung, aufschlussreiche, interessante und schöne Gespräche. Wir haben erfahren, dass jedes Lattenrost, was im Handel verkauft wird, in den Werkstät-

ten von Neinstedter Stiftung oder anderen Einrichtungen gebaut werden, auch Füller einer bekannten Marke werden dort hergestellt, Dekoartikel und vieles mehr.

Nach dem Mittagessen fuhren wir nach Quedlinburg, wo eine Stadtrundfahrt mit der Quedlinburger Bimmelbahn gebucht war, eine äußerst interessante Stadtgeschichte mit kleinen Anekdoten erzählte uns der Stadtführer. Auf den Nachhauseweg machten wir eine Kaffeepause.

Ein sehr schöner Tag, der viel zu schnell verging.

An dieser Stelle möchten wir unseren besonderen Dank aussprechen an Rosemarie Kaatz, Pfr. Clara Flach, den Kuchenbäckerinnen und Dennis Hampel.

Vorbereitungsteam Seniorenkreise

Text und Bilder: Sandra Eggert, Cornelia Matzke, Anke Schöne, Andrea Ulrich

Wir planen für 2025 wieder einen Seniorenausflug. Im Herbst 2024 steht unser Ziel fest.



Wir sind 100

Mit einem Festgottesdienst am 23. Juni feierte der Hundisburger Seniorenkreis den 100. Geburtstag. Mit einer sehr interessanten, historisch fundierten Predigt von Pfrn. Clara Flach war der Festakt eröffnet. Musikalisch wurde der Festgottesdienst mit dem Nordgermersleber-Bebertaler Kirchenchor unter der Leitung von Joachim Pätzold gestaltet, Odette Pätzold übernahm das Orgelspiel. Einer von vielen Höhepunkten war die Segnung der Mitglieder des Hundisburger Seniorenkreises, alle Gäste hatten auch die Möglichkeit einen Segen zugesprochen zu bekommen.

Wir denken, unsere Fotos sprechen für sich von einer wunderbaren Geburtstagsfeier mit einem gelungenen Festakt.



Text und Foto: Gemeindefkirchenrat
Hundisburg



Sind Gottesdienste noch ‚in‘ ?

Als Reiselektüre hatte ich mir das Buch von Jonas Goebel „Jesus, die Milch ist alle“ (Herder-Verlag, Neuauflage 2024) mitgenommen. Witzig, aber auch mit Tiefgang beschreibt der Autor, ein evangelischer Pastor in Hamburg, was er mit seiner Freundin Trixi erlebt, als plötzlich Jesus und Martin Luther als neue WG-Mitbewohner auftauchen. Sehr zu empfehlen, auch und gerade für Konfis!

Ein Thema ist der Gottesdienst. Mich beschäftigt seit langem, woran es liegt, dass immer weniger Besucher in die Gottesdienste kommen. Bei einem Besuch der WG in einem Irish-Pub meint Jesus: „Wir brauchen eine Craft-Bier-Kirche. Und das heißt: Statt Einheitspils gibt's halt geil viele Geschmacksrichtungen“ (S. 46)

In seinem **Blog juhopma.de** behandelt Goebel u.a. das Thema „Unser Problem ist der Gottesdienst!“ Er stellt fest, dass bestimmte Menschen gerne traditionell feiern und gerne die alten Lieder singen (Dazu zähle ich mich). Andere finden ihren Zugang zur Kirche durch andere Formen (In Hundisburg gibt es z.B. die Montagsandacht). Er nennt unsere Kirche eine milieuverengte Kirche, es gibt

keinen Gottesdienst, der alle Milieus erreicht.

Er nennt zwei Ansätze, mit dieser Tatsache umzugehen:

Ansatz 1: Es ist uns egal

Wir wissen zwar, dass unsere Gottesdienste nur wenige Menschen ansprechen, aber wir machen weiter wie bisher und denken vielleicht, dass die Leute sich anpassen sollen.

Ansatz 2: Wir machen milieu-sensible Kirche

Das bedeutet, dass wir versuchen, mit Angeboten auch die Menschen zu erreichen, die mit unseren klassischen Angeboten nichts anfangen können.

Es gibt nur einen Haken: **Es findet keine wirkliche Einheit innerhalb der Kirche statt.** Und daher kommt Goebel zu

Ansatz 3: Milieugrenzen am Tisch überwinden!

Er fragt sich: Wie hat Jesus alle an einen Tisch bekommen? Er glaubt, Tischgemeinschaft kann der Punkt sein, Milieugrenzen zu überwinden. „Wir können – schmatzend und kauend – eine Einheit sein. Verbunden sein. Zusammen lachen, zusammen essen. Sich kennenlernen. Reden. Erzählen. Und am Ende feiern wir zusammen das Abendmahl.“

Jonas Goebel

Jesus,
die Milch ist alleMeine
schräge WG
und ich

HERDER

In der Vergangenheit haben wir diese Form in Hundisburg schon praktiziert (z.B. Frühstücksgottesdienst mit offener Diskussion mit Pfarrer Schmiedchen, Abendbrot am Gründonnerstag), und wir sollten es öfter tun!

Ich denke an unseren Sohn, der als Schüler ein Jahr in den USA gelebt hat und mit der Familie regelmäßig den Gottesdienst besucht hat. Es war lockerer, Geburtstagskindern wurde ein Ständchen gesungen, neue Mitglieder und Gäste wurden begrüßt, und es gab immer ein gemeinsames Essen, zu dem jeder etwas mitgebracht hat.

Das ist sicher nur ein Ansatz von vielen, aber diskussionswürdig. Welche Erfahrungen haben Sie in Ihren Gemeinden gemacht? Der Gemeindebrief kann ein Forum sein sich auszutauschen. Nutzen sie diese Möglichkeit!

Foto und Text: Bärbel Harms

... Gemeinsames Essen – das war ein Markenzeichen von Jesus. Daran hat man ihn erkannt.“

"Weihnachten im Schuhkarton" Liebe lässt sich einpacken

Wir starten in die neue "Weihnachten im Schuhkarton"-Saison und blicken voller Vorfreude auf das, was Gott in den kommenden Monaten durch die Geschenkaktion bewirken wird. Im letzten Jahr wurden über 11 Millionen Kinder weltweit mit einem Schuhkarton beschenkt und haben ein unvergessliches Freudenmoment erlebt. Sie hörten auch von Gottes Liebe und konnten diese lebensverändernde Botschaft zu ihren Familien und Freunden tragen.

Auch in diesem Jahr möchten wir Kinder mit der wichtigen Botschaft erreichen, dass sie wertvoll

und geliebt sind. Und Sie können ein Teil davon sein, wie Gott Geschichten im Leben von Kindern schreibt. Sie sind herzlich eingeladen bei "Weihnachten im Schuhkarton" mitzumachen und so einen Unterschied für die Ewigkeit zu bewirken. Jedem Kind, das ein Paket erhält, wird auch die Teilnahme am Glaubenskurs "Die größte Reise" angeboten, in dem es Jesus kennenlernt und

erleben kann, wie er neue Hoffnung schenkt. Dieser Kurs wird von Partnergemeinden in den Zielländern durchgeführt und auf diese Weise auch die Arbeit der Kirchengemeinden im Ausland unterstützt.

Seien Sie dabei und packen Sie ein Päckchen in normaler Schuhkartongröße (ca. 34*20*13 cm) mit einer bunten Mischung aus neuen Geschenken wie Hygieneartikel, Spielwaren, Schreibutensilien, und Kleidung sowie ein Wow-Geschenk - einen Gegenstand, der ein Kind zum Staunen bringt. Lebensmittel einschließlich Süßigkeiten sind aus zollrechtlichen Gründen nicht mehr erlaubt. Gebrauchtes, Zerbrechliches, gefährliche oder angstausslösende Artikel (z. B. Kriegsspielzeug), Flüssigkeiten und Seifenblasen dürfen nicht eingepackt werden. Sie können für Mädchen oder Jungen in drei Alterskategorien packen (2-4 Jahre, 5-9 Jahre oder 10-14 Jahre).

**WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON®
LIEBE LÄSST SICH EINPACKEN!**



**Kontakt & Infos: +49 (0)30 76 883-883
weihnachten-im-schuhkarton.org**



 **Samaritan's Purse®**
DIE BARMHERZIGEN SAMARITANER



Die Annahme der Schuhkartons erfolgt vom 11. bis zum 18. November im CVJM Jugendcafé "Senfkorn" in Haldensleben (Holzmarktstraße 6). Das Café ist montags bis donnerstags von 14 bis 19 Uhr und freitags von 15 bis 19 Uhr geöffnet. Wer außerhalb der Öffnungszeiten eine Abgabemöglichkeit benötigt, kann sich gern melden.

Für den Transport und die Abwicklung wird um eine Spende gebeten. Im letzten Jahr lag der Aufwand bei 10,93 EUR für jedes beschenke Kind. Der CVJM in Haldensleben wickelt die Aktion vor Ort komplett ehrenamtlich und kostenfrei ab.

Vielen Dank an alle, die im Jahr 2023 die Aktion unterstützt haben. Insgesamt wurden in Haldensleben 660 Päckchen abgegeben.

Kontakt

CVJM Haldensleben e.V.
 Tel: 03904 71942
 (Jugendcafé "Senfkorn")
 Mobil: 0163 4969900
 Mail: hille@cvjm-haldensleben.de

Text: Matthias Hille und
 Samaritan's Purse e.V.
 Grafiken: Samaritan's Purse e.V.

Über den Wolken

Eine musikalische Zeitreise
durch das Leben
mit Liedern von
Reinhard Mey



Mitwirkende:
Elke Arlt
Michael Wolf



Wann: Samstag, den 28. September 2024 um 18.00 Uhr
Wo: St.-Johannis-Kirche in Vahldorf

>>> Der Eintritt ist frei - um eine Spende wird gebeten <<<

Anschließend laden wir ein zu guten Gesprächen
bei Wein und Fingerfood

Sprechzeiten Evangelisches Gemeindebüro Haldensleben, Dieskastr. 16
montags 10 bis 12 Uhr, mittwochs 11 bis 12 Uhr, freitags 11 bis 12 Uhr

Sandra Eggert: Telefon 03904/44104,

Mail: sandra.eggert@ekmd.de

in dringenden Fällen 0170/2150612

Termine auch außerhalb der Sprechzeiten gern möglich.

Sprechzeiten gelten für alle Gemeinden

Friedhofsangelegenheiten Bebertal:

Friedhofssprechstunde jeden Freitag von 8.30 bis 10 Uhr im Pfarrhaus Bebertal

Gemeindebüro

Vom 24. bis 30.09.2024 und vom 25. bis 30.11.2024 geschlossen

Bitte beachten Sie auch die Aushänge

Impressum

Herausgeber: Ev. Pfarrämter Althaldensleben und Bebertal, V.i.S.d.P.

Redaktion:

Druck: Gemeindebrief Druckerei, Auflage: 1500 Exemplare
Erscheinungstermin: alle 3 Monate

Kirchenkonto: IBAN: DE 19 8105 5000 3003 0057 22
BIC: NOLADE 21 HDL

<https://www.kirchenkreis-haldensleben-wolmirstedt.de/kirchengemeinden/mitte/>

Gefällt Ihnen unser Gemeindebrief?

Das Redaktionsteam arbeitet daran, dass er noch besser, ansprechender und farbig wird.

Sie, liebe Gemeinde sind eingeladen sich durch Artikel, Fotos, Lob, Kritik und Verbesserungsvorschläge am Entstehen des Gemeindebriefes zu beteiligen.

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 02.11.2024

So erreichen Sie uns

Für Althaldensleben, Hundisburg, Vahldorf, Wedringen, Neuenhofe, Hillersleben: Pfarrerin Clara Flach	01514 2048768 clara.flach@ekmd.de
Für Bebertal bis 30.09. Pfarrer Matthias Simon	03904/ 40519 simon@kirche-haldensleben.de
Evangelisches Pfarramt Althaldensleben und evangelisches Pfarramt Bebertal Büro: Sandra Eggert Sprechzeiten: siehe letzte Innenseite	03904/ 44104 sandra.eggert@ekmd.de lutherkirchengemeinde@t-online.de Kirchengemeinde-Bebertal@gmx.de
für Nordgermersleben bis 30. 09. Pfarrerin Dörte Tönniges	01515 6955246 doerte.toenniges@ekmd.de
Gemeindekirchenrat Althaldensleben - Andrea Ulrich	03904/45428
Gemeindekirchenrat Bebertal - Andreas W. Berger Friedhofsverwaltung Bebertal - Frau Sandra Eggert	0170/7759367 03904/ 44104 Ev.Friedhoefe-Bebertal@t-online.de
Gemeindekirchenrat Hillersleben - Ursula Mohr	039202/61436
Gemeindekirchenrat Hundisburg - Christoph Thiele	03904/ 44171
Gemeindekirchenrat Neuenhofe - Joachim Resch	03904/64900
Gemeindekirchenrat Nordgermersleben - Ulrich Trittel	039062/5787
Gemeindekirchenrat Vahldorf, Cordula Claßen Kirchenchor Vahldorf: Cornelia Paasche	039202/6355 01511 8404421
Gemeindekirchenrat Wedringen - Christa Matusek	
Kirchenchor Nordgermersleben - Joachim Pätzold	03904/662468 0177/6624 000 joachim.paetzold@outlook.de
Posaunenchor Nordgermersleben - Stefan Heinzl	039062/97735 sheinzel@gmx.de, pc.ngl1968@gmail.com www.posaunenchor-nordgermersleben.de
Kinder — N.N. (Stelle z.Z. nicht besetzt)	
Jugend Robert Neumann	03904/7101571 robert.neumann-hdl@gmx.de www.wasbewegt.de